

## Festversammlung zu Ehren Seiner Durchlaucht des Fürsten Albert I. von Monaco am 2. April 1912.

Am 31. März traf Fürst Albert von Monaco am Westbahnhof ein und wurde dort vom Präsidenten Prof. Oberhummer, den Vizepräsidenten Sektionschef Hasenöhrl und Prof. Brückuer namens der Gesellschaft, von Vizebürgermeister Dr. Porzer namens der Stadt Wien, von Exz. Graf Vetter von der Lilie namens des Adriavereines begrüßt. Am nächsten Tage morgens fand sich das gesamte Präsidium der Gesellschaft im Hotel Bristol ein, um dem Fürsten das Diplom eines Ehrenmitgliedes zu überreichen. Abends fand bei Se. M. dem Kaiser in Schönbrunn eine Hoftafel statt, zu welcher außer dem Fürsten und seiner Begleitung, dem Chef des Zivilkabinetts Dr. G. Jaloustre und dem Adjutanten Schiffsleutnant H. Bourée, sowie mehreren hohen Hof- und Staatswürdenträgern als besondere Auszeichnung auch das Präsidium der Geographischen Gesellschaft zugezogen war. Auch zu dem Frühstück, das am folgenden Tage Se. Exz. der Minister des Äußeren Graf Berchtold zu Ehren des Fürsten veranstaltete, war das Präsidium der Gesellschaft geladen.

Für die Festversammlung selbst hatte das Präsidium des Militärwissenschaftlichen und Kasinovereines in liebenswürdigster Weise seinen neuen prächtigen Festsaal zur Verfügung gestellt, wofür auch an dieser Stelle der wärmste Dank unserer Gesellschaft ausgesprochen sei. Schon eine Stunde vor Beginn der Versammlung begann sich der Saal zu füllen und zuletzt mögen im Saal und auf den beiden Galerien wohl an tausend Personen anwesend gewesen sein. Aus der großen Zahl der Anwesenden seien hervorgehoben:

Erzherzog Franz Salvator, Erzherzog Leopold Salvator mit den Prinzessinnen Maria Immaculata und Margaret, Oberstkämmerer Graf Gudenus, Chef der Militärkanzlei Gen. der Inf. Baron Bolfras, Kabinettsdirektor Baron Schießl, der Minister des Äußeren Graf Berchtold, Ministerpräsident Graf Stürgkh, Unterrichtsminister von Hussarek, Eisenbahnminister Baron Forster, Admiral Graf Montecuccoli, Statthalter Baron Bienerth, Geh. Rat Fürst Dietrichstein, I. Vize-

bürgermeister Dr. Porzer, Handelskammerpräsident Ritter v. Schöller, der deutsche Botschafter v. Tschirschky und Bögendorff samt Gemahlin, der französische Botschafter Crozier, der englische Botschafter Sir Fairfax Cartwright samt Gemahlin, der bulgarische Gesandte Sallabaschew, der bayerische Gesandte Baron Tucher, der sächsische Gesandte Graf Rex, der schwedische Gesandte Baron Beck-Friis, der argentinische Gesandte Dr. Perez, der chinesische Gesandte Shen-Soeuling, Sektionschef Geh. Rat Cwiklinski, Sektionschef Dr. Brycha, Sektionschef Baron Reymond, Vizeadmiral Baron Jediná, Feldzeugmeister und Geh. Rat Ritter v. Pohl, Baronin Suttner, der frühere Präsident der Akademie der Wissenschaften Prof. Suess, Hofrat Baron Weckbecker, der Intendant des Naturhistorischen Hofmuseums Hofrat Steindachner, Seine Erlaucht Graf Kuefstein, Gesandter i. P., endlich das Präsidium und zahlreiche Mitglieder des Ausschusses der k. k. Geographischen Gesellschaft.

Kurz nach 7 Uhr eröffnete der Präsident Prof. Oberhummer die Versammlung mit folgenden Worten:

„Weit hinaus von dem Felsen, auf dem das alte Schloß der Fürsten von Monaco steht, blickt über die blauen Fluten des Mittelmeeres ein neuer und stolzer Bau, ein Denkmal hoher fürstlicher Gesinnung und fürstlichen Eifers für die Wissenschaft, das Museum für Ozeanographie. Der Begründer dieses großartigen Institutes, Fürst Albert I., weilt heute als gefeierter Guest in unserer Mitte und eine glänzende Versammlung hat sich vereinigt, um seinen Worten zu lauschen. Mag auch die Person des hohen Vortragenden der heutigen Versammlung eine besondere Anziehung verleihen, so wissen wir doch alle, daß Fürst Albert von Monaco als Forscher zu uns gekommen ist, als ein Mann, der fast sein ganzes Leben der Wissenschaft geweiht hat und den heute die ozeanographische Forschung als einen ihrer ersten Führer und Bahnbrecher verehrt. Er ist gekommen, uns mit den Fortschritten dieses wichtigen Wissenszweiges bekannt zu machen und bei uns in Österreich das Verständnis für das Meer und die Kunde vom Meer, das hier noch nicht in so weite Kreise gedrungen ist wie in unseren westlichen Nachbarländern, zu fördern und, wie wir

hoffen, fruchtbare Anregungen zu geben. Dafür gebührt Seiner Durchlaucht unser ehrerbietigster Dank!

Monseigneur! Les travaux scientifiques exécutés par Votre Altesse dans les mers et les progrès de l'océanographie dûs à Votre initiative puissante ont trouvé à juste titre l'admiration du monde savant. Sa Majesté l'Empereur, notre auguste souverain, a voulu justifier cette admiration en offrant à Votre Altesse la plus haute distinction réservée aux coryphées des sciences et des arts. Le Comité de notre Société a été fier de pouvoir honorer les résultats obtenus par Votre Altesse en mettant dans vos mains le diplôme de membre honoraire. De nombreuses publications importantes font témoignage des recherches faites sous Vos auspices, et Votre Altesse a même pris la parole plusieurs fois pour en rendre compte. Encouragée par l'exemple que Vous avez donné au Congrès international de Géographie à Berlin et ailleurs, comme à Rome et Madrid, notre société a osé soumettre à Votre Altesse la demande respectueuse de venir à Vienne pour faire une conférence. Sans hésiter Votre Altesse a daigné condescendre à notre demande, et je crois être l'interprète des sentiments de tout l'auditoire illustre en Vous adressant, mon Prince, nos vifs et chaleureux remerciements. Je ne veux insister davantage sur les grands services que Vous avez rendus à la science et je me permets d'inviter Votre Altesse, s'il convient, de prendre la parole.“

Nach diesen Worten betrat der Fürst das Podium und begann seinen Vortrag mit einer deutschen Einleitung, auf welche in französischer Sprache die Erläuterung der zahlreichen und ungemein instruktiven Lichtbilder folgte. Besonderes Interesse erregten die kinematographischen Vorführungen, welche einen Einblick in die Werkstätte der Forschung, die Arbeiten an Bord und die Operationen auf hoher See gestatteten. Zum Schlusse des zweistündigen Vortrages wurde eine Reihe vorzüglich gelungener Autochromaufnahmen gezeigt und die Zuschauer mit diesem neuesten Fortschritt der photographischen Technik bekannt gemacht. Die Vorführung der Bilder erfolgte durch die Firma L. G a u m o n t unter Leitung des wissenschaftlichen Begleiters des Fürsten, Herrn Schiffslieutenant B o u r é e.

Der wesentliche Inhalt des Vortrages ist an anderer Stelle dieses Heftes abgedruckt.

Nach dem Vortrage versammelte sich ein engerer Kreis in dem an den Vortragssaal stoßenden Radetzkysaale zu dem vom Hotel Meißl und Schadn beigestellten Souper. An demselben nahmen außer dem Fürsten und seinen beiden Begleitern teil: der deutsche Botschafter v. Tschirschky und Bögen-dorff, der Minister des Äußeren Graf Berchtold, der Oberstkämmerer Graf Gudenus, Fürst Hugo v. Dietrichstein, der Ministerpräsident Graf Stürgkh, die Gesandten Graf Rex, Baron Tucher und Baron Beck-Friis, die Minister v. Hussarek und Baron Forster, Generaladjutant Baron Bolfras, Admiral Graf Montecuccoli, Vizeadmiral Baron Jediná, Geh. Rat Sektionschef Cwiklinski, Hofrat Baron Weekbecker, Vizebürgermeister Dr. Porzer, Vizepräsident des Militärkasinos Generalmajor Lehmann, Oberst Müller v. Bannenfels, der Präsident des Adriavereines Graf Vetter von der Lilie, der frühere Mitarbeiter des Fürsten Prof. v. Marenzeller, ferner vom Ausschusse der Gesellschaft Prof. Oberhummer, die Vizepräsidenten Sektionschef Dr. Hasenöhrl, FML Frank, Prof. Brückner, Gesandter v. Fuchs, Sektionschef Baron Jettel, Hofrat Dr. Tietze, Hofrat Dr. Lenz, Rechnungsrat Dr. Bouchal und Privatdozent Dr. Pöch.

Den Abschluß der Festlichkeiten zu Ehren des Fürsten bildeten am nächstfolgenden Tage ein Déjeuner bei Sr. k. Hoheit Erzherzog Rainer, dem das Präsidium, und ein Diner beim deutschen Botschafter, welchem der Präsident der Gesellschaft zugezogen war. Am 5. April verließ Fürst Albert, der sich über seinen hiesigen Aufenthalt ungemein befriedigt geäußert hatte, unsere Stadt.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical  
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen  
Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Festversammlung zu Ehren Seiner Durchlaucht  
des Fürsten Albert I. von Monaco am 2. April 1912, 174-177](#)